

5. Kommunalen Ausbildungskongress

Zielgruppe

Personal- und Hauptamtsleiter/-innen,
Personal- und Organisationsentwickler/-innen,
Ausbilder/-innen, Ausbildungsbeauftragte,
Leitungen von Fachbereichen, zentralen Steuerungs-
unterstützungen und zentralen Services,
sonstige Fachkräfte im Personalwesen sowie
Gleichstellungsbeauftragte und Personalvertretungen

Programm

Im Zuge der demografischen Entwicklung wird es immer wichtiger, geeignete Auszubildende für die interessante und wertschöpfende Ausbildung in der Kommunalverwaltung zu gewinnen.

Der 5. Ausbildungskongress widmet sich in Fortsetzung der letzten Ausbildungskongresse zum einen den Methoden der Gewinnung von Auszubildenden und zum anderen soll in den Workshops die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches gegeben werden, um die Ausbildung noch effektiver zu gestalten, insbesondere bei der Ausbildung am Ausbildungsplatz.

An Hand von praktischen Erfahrungen sollen aus der Sicht von Auszubildenden die Möglichkeiten der Übernahme nach der Ausbildung aufgezeigt werden.

Ausgewählte Referentinnen und Referenten werden die Workshops leiten und zum Erfahrungsaustausch zwischen den Kongressteilnehmern anregen.

25.04.2012

10:00 Uhr

Eröffnung des Kongresses

Gabriele Reichel, Institutsleiterin
Studieninstitut für kommunale Verwaltung
Sachsen-Anhalt e. V.

Grußwort

Oberbürgermeister Eckhard Naumann
Lutherstadt Wittenberg

10:30 Uhr

Eröffnungsvortrag

Wie gewinnen wir als öffentlicher Dienst den Kampf um Auszubildende in den nächsten Jahren?

Nathaly Dahms
Frank Papenberg
Federas Beratung Deutschland AG

12:00 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr

Workshops

I. Wie finden wir die Auszubildenden, die wir wollen?

Bewerbungsgespräche effektiv führen

Nathaly Dahms
Frank Papenberg
Federas Beratung Deutschland AG

II. Ausbildungsmarketing ohne facebook & Co? Nutzung moderner Medien

Jobstarter (angefragt)

III. Kennen wir die Bedürfnisse unserer Auszubildenden?

Carmen Knorz, Dipl.-Psychologin, DGP

IV. Lehrgespräch, Vier-Stufen-Modell...und was kommt dann?

Aktivierende Ausbildungsmethoden – so sorgen Sie für Abwechslung, Spaß und größeren Lernerfolg am Arbeitsplatz

Bernd Bak, Dozent, Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe

14:45 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr

Workshops

Wechsel der Gruppen

Gg. 17:00 Uhr

Ende des ersten Veranstaltungstages

26.04.2012

09:00 Uhr

Vortrag

Update zu Rechtsfragen der Ausbildung

Dr. Frank Keding, Organisation und Personalentwicklung, Stadt Potsdam

10:30 Uhr

Workshops

V. Was kommt nach der Ausbildung?

Übernahmemöglichkeiten der Ausbildungsbehörden; Weiterbildungsmöglichkeiten Praxisbeispiel Landkreis Börde

Katrin Stichnoth, Ausbildungsleiterin, Landkreis Börde

VI. Konkrete Lernziele formulieren?

Wie helfen uns Ausbildungsplatzbeschreibungen?

Malte Dahlhoff, Personalentwicklung und -wirtschaft, Stadt Hamm

VII. Neuordnung der Ausbildungsberufe im Bürobereich

Verdi

13:00 Uhr

Abschlussplenum

Gg. 14:00 Uhr

Ende des Ausbildungskongresses

Behörde (Anschrift bzw. Stempel)

Anmeldeschluss: 13.04.2012

Studieninstitut für kommunale
Verwaltung Sachsen-Anhalt e.V.
Postfach 4026
39015 Magdeburg

Ansprechpartner/-in in der Verwaltung:

Telefonnummer:

Wichtig! Bitte geben Sie unbedingt eine E-Mail-Adresse für den Schriftverkehr an.

E-Mail-Adresse:

Faxnummer:

Ansprechpartnerin: Kathrin Dervaric
Telefon: 0391 56540-24
Fax: 0391 56540-13
E-Mail: Kathrin.Dervaric@sikosa.de

**Anmeldung zum Ausbildungskongress
25./26.04.2012 - Lutherstadt Wittenberg**
Luther-Hotel Wittenberg, Neustraße 7 - 10, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Teilnehmer/-in: *(bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen)*

Name	Vorname	Tätigkeit

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen:

25.04.2012

Zwei Workshops wählbar! *(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

- Workshop I:** Wie finden wir die Auszubildenden, die wir wollen?
Bewerbungsgespräche effektiv führen
- Workshop II:** Ausbildungsmarketing ohne facebook & Co? Nutzung moderner Medien
- Workshop III:** Kennen wir die Bedürfnisse unserer Auszubildenden?
- Workshop IV:** Lehrgespräch, Vier-Stufen-Modell...und was kommt dann?
Aktivierende Ausbildungsmethoden – so sorgen Sie für Abwechslung, Spaß und größeren Lernerfolg am Arbeitsplatz

26.04.2012

Ein Workshop wählbar! *(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

- Workshop V:** Was kommt nach der Ausbildung? Übernahmemöglichkeiten der
Ausbildungsbehörden; Weiterbildungsmöglichkeiten – Praxisbeispiel Landkreis Börde
- Workshop VI:** Konkrete Lernziele formulieren? Wie helfen Ausbildungsplatzbeschreibungen?
- Workshop VII:** Neuordnung der Ausbildungsberufe

Am Abend haben Sie die Möglichkeit eines intensiven informativen Erfahrungsaustauschs. Wir werden Stammtische einrichten, sodass Sie sich mit Teilnehmenden ähnlicher Verwaltungsstrukturen austauschen können. Bitte geben Sie uns deshalb folgende Daten an:

Einwohner: ca. _____

- Landkreis
- kreisfreie Stadt
- sonstige Kommunalverwaltungen
- andere Verwaltungen

(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen)

Wir würden es begrüßen, wenn teilnehmende Verwaltungen auf dem Ausbildungskongress eigenen Medien des Ausbildungsmarketings (Plakate, Flyer, Aufsteller, Filme etc.) präsentieren. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit eines Informationsaustausches und vielleicht die eine oder andere Anregung für Ihre Tätigkeit. Für die Absprachen kontaktieren Sie bitte Kathrin Dervaric vom SIKOSA unter Tel.: 0391 5654024 bzw. Kathrin.Dervaric@sikosa.de.

Für das Rahmenprogramm am Abend haben wir folgende Veranstaltungen vorgesehen:

„Es war einmal in Wittenberg...“	ODER	„Preußisch im Kopf & sächsisch im Herzen“ – Wittenberg in Glanz & Gloria
Durch die nächtlichen Gassen der Lutherstadt begleiten Sie im Fackelschein zwei historisch gewandete Stadtführer, die Ihnen allerlei Interessantes und Unterhaltsames aus dem Wittenberg des 16. Jahrhunderts zu berichten wissen. Sie erfahren Geschichten zu den bekannten Persönlichkeiten der Stadt und besuchen die Schauplätze manch wunderlicher Begebenheiten. Vor Wegelagerern und Beutelabschneidern werden Sie von den stattlichen Mannen der Wittenberger Stadtwache geschützt.		Dieser Spaziergang versetzt Sie zurück in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zwei Damen der Wittenberger Gesellschaft erkunden mit Ihnen in Begleitung der Preußischen Garde-Jäger die historische Altstadt. Luise & Henriette erzählen Ihnen, wo Napoleon logierte und wer einst im „Haus mit der goldenen Kugel das Licht der Welt erblickte. Auf unterhaltsame Weise beschreiben Sie die Geschichte und Geschichten des 18. und 19. Jahrhunderts.

Ich nehme an folgender Veranstaltung teil:

- „Es war einmal in Wittenberg...“
- „Preußisch im Kopf & sächsisch im Herzen“ – Wittenberg in Glanz & Gloria

Die Kosten des Ausbildungskongresses betragen 375,00 € je Teilnehmer/in. Die Gebühr beinhaltet die Tagungspauschale inkl. Abendbuffet sowie die Tagungsunterlagen. Für die Teilnahme an der Abendveranstaltung werden Extra-Kosten in Höhe von 10,00 € fällig. Die Übernachtungskosten sind in der Gebühr nicht enthalten und werden direkt mit dem Hotel abgerechnet.

Für Ihre Übernachtung ist im Tagungshotel Luther-Hotel Wittenberg, Neustraße 7 – 10, 06886, ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „SIKOSA 25042012“ reserviert.

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt im Hotel (Tel.: 03491 458 0 – www.luther-hotel-wittenberg.de) Die Übernachtung incl. Frühstück kostet im EZ 65,00 € und im DZ 85,00 €.

Hiermit melde ich die genannte/-n Person/-en zur oben genannten Veranstaltung verbindlich an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift